

die sozialdemokratischen Arbeiter nicht hin und wieder? Ich glaube ja. Ich kann das auch erkennen aus Briefen, die ich von sozialdemokratischen Freunden aus dem Westen erhalte. Sie fragen nach den Versprechungen, z. B. als ihnen Schumacher 1946 sagte, die englische Labourpartei habe sich zur Aufgabe gestellt, auf dem europäischen Kontinent ein Stück Sozialismus durchzusetzen. Fragen sie nicht, wo ist das Stück Sozialismus? Sie können sich höchstens überzeugen, daß das, was man in Hessen tun wollte und durch Gesetz schon beschlossen hatte, von der Militärbehörde verboten worden ist. Ich glaube, auch hier werden sie Vergleiche anstellen. Demgegenüber können wir feststellen, daß das, was wir auf unseren Konferenzen, was wir auf unseren Parteitagen beschlossen haben, Wirklichkeit geworden ist. (Lebhafter Beifall.) Es ist Wirklichkeit geworden mit Hilfe unserer Besatzungsmacht. Ich wurde, als ich im vorigen Jahr in Frankfurt am Main sprach, durch Zuruf gefragt, wie wir zu unserer Besatzungsmacht stehen. Unten saßen die Amerikaner. Ich habe ihnen gesagt, wie wir zu ihr stehen. Wir haben eine Besatzungsmacht, die uns hilft, unsere sozialistischen Forderungen zu verwirklichen, die Demokratie einzuführen. Sie ist uns lieber, als eure Besatzungsmacht, die ihre Aufträge für ihre Politik in Deutschland von den Monopolkapitalisten in der Wallstreet und in Washington erhalten. Und ich glaube, diese Vergleiche drängen sich den Arbeitern im Westen und in Berlin immer mehr und mehr auf. Als Schumacher zurückkehrte von seinem Besuch in San Franzisko, da hieß es im „Sozialdemokrat“, „Es geht nicht“, schrieb ein Amerikaner im „Sozialdemokrat“, „daß Amerika in Deutschland eine Politik verfolgt, die derjenigen völlig entgegengesetzt ist, die Amerika in Griechenland und der Türkei durchführt.“ Also, die Amerikaner, seine Freunde, haben Schumacher die Rolle eines deutschen Tsaldaris zugewiesen. Wir aber wollen Anhänger eines Markos sein und nicht eines Verräters. Diese Vergleiche drängen sich nach meiner Auffassung der Arbeiterschaft auf. Als der Marshallplan erschien, als er 1947 Europa unterbreitet wurde, da war Schumacher dagegen. Später wandelte er sich. Auch hier wäre es gut, wenn man den Arbeitern im Westen einmal folgendes vor Augen führt, was damals ein Amerikaner wiederum im „Sozialdemokrat“ den deutschen Werktätigen und dem deutschen Volk und den Völkern, die dem Marshallplan unterworfen sind, ins Stammbuch schrieb. Damals hieß es, nachdem der Marshallplan nun ins Rollen kommt, wird